

Gesprächsnotiz zum zweiten Treffen der LAG Partizipation

Datum: Montag, 13.05.2024

Uhrzeit: 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Carl-Hopp-Straße 19a, 18069 Rostock, 1. Etage rechts und digital

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden

TOP 2: Abstimmung der Tagesordnung

TOP 3: Abstimmung des Protokolls des letzten Treffens

TOP 4: Wahl der LAG-Sprecher*innen

TOP 5: Abstimmung des Positions-/ Arbeitspapiers der LAG zum aktuellen BTHG-Umsetzungsstand in Mecklenburg-Vorpommern

TOP 6: Vorstellung Arbeitsprojekte zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes und der beruflichen Rehabilitation von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen

TOP 7: Sonstiges und Abstimmung der Themen für nächstes Jahr

TOP: Verabschiedung und nächstes Treffen

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer*innen

Frau Dr. Pomowski begrüßt alle Teilnehmer*innen und leitet das Treffen der LAG-Partizipation ein.

Alle Teilnehmer*innen stellen sich kurz vor.

TOP 2: Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von Frau Dr. Pomowski vorgestellt. Es gibt keine Ergänzungen und die Tagesordnung wird von allen Teilnehmenden abgestimmt.

TOP 3: Abstimmung des Protokolls des letzten Treffens

Herr Giertz stellt das Protokoll des letzten Treffens der LAG-Partizipation vom 23.05.2023 vor. Das Protokoll wird von allen Teilnehmenden angenommen.

TOP 4: Wahl der LAG-Sprecher*innen

Die Funktionen und Aufgaben der LAG-Sprecher*innen werden den Teilnehmenden erläutert. Das Vorgehen der Wahl der LAG-Sprecher*innen wird von Frau Dr. Pomowski und Frau Heyden vorgestellt. Da sich mehrere Kandidat*innen zur Wahl für die Angehörigenperspektive und Erfahrungsperspektive bereiterklären wird im Plenum vorgeschlagen jeweils eine bzw. einen ersten und stellvertretenden Vertreter der jeweiligen Perspektiven zu wählen. Alle Teilnehmenden stimmen für eine geheime Wahl.

*LAG Sprecher*in Angehörigenperspektive*

Für die Angehörigenperspektive stellen sich Alexander Weiß und Christian Kaiser als Kandidaten auf. Bei der Wahl wurde Christian Kaiser als erste Vertretung und Alexander Weiß als Stellvertretung gewählt.

*LAG-Sprecher*in Perspektive Erfahrungsexpert*in*

Für die Funktion als LAG-Sprecher*in Perspektive Erfahrungsexpert*in stellen sich Michelle „Charly“ Storch, Kai Gerullis und Robert Illner auf. Bei der Wahl wurde Michelle „Charly“ Storch als erste Vertreterin und Kai Gerullis als stellvertretende Vertretung gewählt.

*LAG Sprecher*in Perspektive professionelle Berufsgruppen*

Für die Funktion als LAG-Sprecher*in Perspektive professionelle Berufsgruppe stellt sich Stefanie Ewert auf und wird gewählt. Ein weiterer Kollege wird über Stefanie Ewert als Stellvertretung angefragt und nachberufen.

TOP 5: Abstimmung des Positions-/ Arbeitspapiers der LAG zum aktuellen BTHG-Umsetzungsstand in Mecklenburg-Vorpommern

Der Entwurf des Positions- und Arbeitspapiers der LAG-Partizipation zum aktuellen Umsetzungsstand in Mecklenburg-Vorpommern wird von Herrn Karsten Giertz vorgestellt. Die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen vom vergangenen LAG-Treffen wurden verschriftlicht und zusammengefasst.

Die Ergänzungen von den Teilnehmenden wurden von Herrn Giertz aufgenommen und im Nachgang des LAG-Treffens in den Entwurf eingepflegt. Im Grundsatz kann das Positionspapier so bleiben. Es wird von Nicole Heyden der Vorschlag eingebracht eine Version in leichter Sprache zusätzlich zu veröffentlichen, das konkrete Fallbeispiele und eine barrierearme Kommunikation aufweist.

Frau Köhler weist auf das technische Tool „TYPO3“ der Universität München hin:

<https://web.typo3.tum.de/t3/digitale-barrierefreiheit/leichte-sprache/>

Hier können Texte eingesendet und auf barrierearme Sprache und Kommunikation überprüft werden.

In Plenum wird abgestimmt, dass der zweite Entwurf im Nachgang allen Beteiligten noch einmal für eine zweiwöchige Überarbeitungszeit zur Verfügung gestellt werden soll. Im Anschluss wird das Positionspapier veröffentlicht. Eine Version in leichtverständlicher Sprache des Positionspapiers soll Ende des Jahres ebenfalls veröffentlicht werden. Einen ersten Aufschlag übernimmt Stefanie Ewert, der von Nicole Heyden und Alexander Weiß im Nachgang bearbeitet und veröffentlicht wird.

TOP 6: Vorstellung Arbeitsprojekte zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes und der beruflichen Rehabilitation von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen

Antje Werner berichtet aus dem Rehapro Projekt und stellt die Erfahrungen und Zwischenbericht aus zweijähriger Erfahrung den Teilnehmenden vor.

Von den Teilnehmenden wird rückgemeldet, dass es wenig Angebote mit diesem Ziel in Mecklenburg-Vorpommern gibt. Ein Bedarf an einem Überblick über deutschlandweite Projekte wird geäußert. Nicole Heyden schlägt vor eine Übersicht im Rahmen der LAG-Partizipation zu erstellen.

Darüber hinaus treten Fragen zum Budget für Arbeit auf. Frau Braatz stellt den Teilnehmenden im Nachgang Infomaterialien zur Verfügung (siehe Anhang).

TOP 7: Sonstiges und Abstimmung der Themen für das nächste Treffen

Folgende Themen werden für das nächste Treffen benannt.

- Inklusive Konzepte für Arbeitsgeber*innen
- Leichte Sprache und barrierearme Sprache
- Budget für Arbeit
- Vorstellung von weiteren inklusive Arbeitsprojekten
- Inklusive Arbeitsformen für Arbeitgebende unter Berücksichtigung besonderer Bedarfe von Menschen mit psychischen Erkrankungen

Darüber hinaus wird der Vorschlag eingebracht eine allgemeine Kontaktliste von allen Teilnehmenden bis zum nächsten Treffen zu erstellen.

TOP 8: Verabschiedung und nächstes Treffen

Das nächste Treffen der LAG-Partizipation Mecklenburg-Vorpommern findet am 12.11.2024 statt. Der Tagungsort wird noch bekanntgegeben.